

# Hausrind

## Wiederkäuer aus Südosteuropa

Erzählung vom Rand der Endlichkeit.  
Fragment einer Bewahrung der Ewigkeit.  
Elemente kratzen Wände im Gebirge.

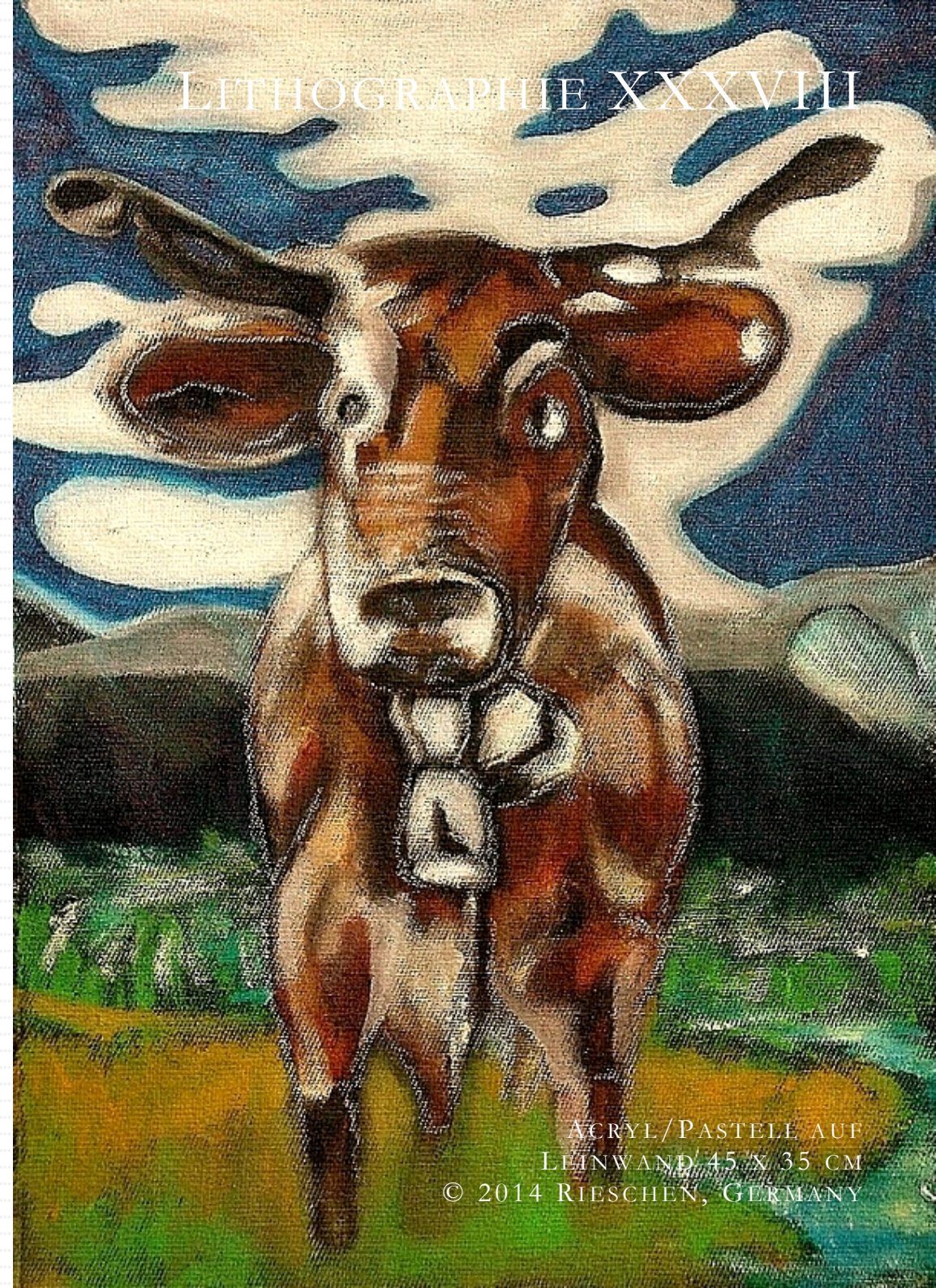
*Hausrinder* sind aus der Familie der *Hornträger*. Man unterscheidet das *europäische Hausrind* und das *indische Rind*. Die letztgenannte Art ist in *Afrika* und *Asien* weit verbreitet. Das *Rind latinisiert Bovina* ist u. a. in Wäldern und Grassteppen der *Alten Welt* vertreten. Ihre Körperlänge liegt zwischen 1,60 und 3,50 m. Die *Wiederkäuer* mit breitem Schädel wiegen 150 bis 1.350 kg. Sie gehören zur Ordnung der *Paarhufer*. Wie andere Arten aus der Familie der *Rinder* besitzt das *Hausrind* unverzweigte Hörner, die nicht abgeworfen werden. *Europäische Rinder* stammen vom *Auerochsen* ab, der ursprünglich vor 8.000 Jahren in *Südosteuropa* domestiziert wurde.

**Anmerkung:** Die Ausgabe *Kirchenbau und Kommentar* enthält neben 37 Kirchenbauten im Abspann fünf Derivat-Gemälde.

XXXVIII / XLII Druckoriginal  
Lithographie-Format *Exposé*  
[vwomo.eu](http://vwomo.eu) | [rieschen.eu](http://rieschen.eu)  
*Bauten und Derivate*

*Ochse vor Gebirge – Frühling*  
Kirchenbau und Kommentar

® Ausgabe 2014 **Rieschen** Germany



ACRYL/PASTELL AUF  
LEINWAND 45 X 35 CM  
© 2014 RIESCHEN, GERMANY